

Antrag zur Sitzung am 20.02.2019

Erhöhung der Sicherheit für Fußgänger an der Fußgängerampel Altostraße/ Ubostraße

Die Landeshauptstadt München wird aufgefordert, geeignete Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit für Fußgänger beim Überqueren der Fußgängerampel Altostraße/ Ecke Ubostraße zu ergreifen.

Begründung:

In letzter Zeit ergaben sich mehrere gefährliche Situationen – speziell für Kinder – beim Überqueren der Altostraße an der dortigen Lichtzeichenanlage für Fußgänger. Dabei wurde das Rotlicht durch Autofahrer übersehen. Zum einem sind dabei Autofahrer betroffen, die von der Ubostraße kommend rechts in die Altostraße in südliche Richtung abbiegen. Kurz vor dem Abbiegevorgang schauen diese Autofahrer schwerpunktmäßig nach links in die Altostraße, um zu erkennen, ob sie anderen Autofahrern Vorfahrt gewähren müssen. Dabei wird die Lichtzeichenanlage komplett übersehen oder zu spät bemerkt.

Eine weitere Gefahrenquelle ergibt sich durch Autofahrer, die den an der Bushaltestelle Ubostraße haltenden Bus überholen und dann ebenfalls die Lichtzeichenanlage nicht rechtzeitig wahrnehmen. Auch das „Bei Rot hier halten“-Schild ist für diese Autofahrer im Überholvorgang nicht zu erkennen.

Die Stadt wird daher gebeten zu prüfen, welche Maßnahmen ergriffen werden können, um die Sicherheit für Fußgänger an dieser Lichtzeichenanlage zu erhöhen.

Tanja Huber